

Der Kreisverwaltung Osnabrück zur Vervielfältigung
unter den am 13.8.1975 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V./Nr. 2057/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 13.8.1975
Katasteramt
Im Auftrage:

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z. ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968, DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMALEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14.6.1974 HAT DER RAT DER GEMEINDE NORTRUP AM 25.8.1975 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

1. GEM. § 31 (1) BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 17 (5) BAUNVO KANN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE NORTRUP IN DEN 1. GESCHOSSIGEN MI- UND WA-GEBIETEN AUSNAHMEN VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZULASSEN, WENN ES SICH HIERBEI UM DACHGESCHOSSE HANDELT, DIE IM SINNE DES § 18 BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 2 (6) NBAUO ALS VOLLGESCHOSSE GELTEN.
2. DIE DACHNEIGUNG DER ZWEIFGESCHOSSIGEN HAUPTBAUKÖRPER MUSS 30° - 38° DIE DER EINGESCHOSSIGEN HAUPTBAUKÖRPER MUS 40° - 48° BETRAGEN.
3. DER SPARRANNSCHNITTPUNKT SCHRITTUNTERKANTE SPARREN MIT AUSSENKANTE AUFGEHEMDEM AUSSENMAUERWERK DARF 0,70 METER ÜBER OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN DES OBERSTEN GESCHOSSES NICHT ÜBERSCHREITEN.
4. GARAGEN UND NEBENGEBAUDE SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN MIT MIND. 5,00 METER ABSTAND VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFÄCHEN ZULÄSSIG.
5. MIT INKRAFTTRETEN DIESER BEBAUUNGSPLANES TRETEN ENTGEGENSTEHENDE FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ERLÄUTERUNG DER FESTSETZUNGEN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- KIRCHE
- SCHULE
- JUGENDHEIM
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- STRASSENFLÄCHE
- F FUSSWEG
- P PARKPLATZ
- SICHTFELD (FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÜBER 0,80 METER VON STRASSENÖBERKANTE)
- MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE
- E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
- 10 KV-LEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
- PUMPSTATION
- TRAFOSTATION
- GRÜNFLÄCHE, KINDERSPIELPLATZ
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCH. STELLUNG DER BAUL. ANLAGEN
- ABGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT

BEBAUUNGSPLAN NR.5 „FARWICK“

Gemeinde NORTRUP LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NORTRUP HAT AM 16.11.1975
GEM. § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG
DIESER PLANES BESCHLOSSEN

ERSTSTELLUNG: BÜRGERMEISTER NORTRUP, DEN 18.10.1975
GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK, DEN 17.11.1975
DER OBERKREISDIREKTOR
- HOCHBAUAMT
IM AUFTRAGE

OSNABRÜCK, DEN 17.11.1975
LTD. BAUDIREKTOR
DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 3.11.1975
4.11.1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 24.8.1975 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

NORTRUP, DEN 17.11.1975
GEMEINDEDIREKTOR

DER BEB.-PLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 9.11.1975 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE NORTRUP ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
NORTRUP, DEN 17.11.1975
GEMEINDEDIREKTOR

ERSTSTELLUNG: BÜRGERMEISTER
OSNABRÜCK, DEN 07.11.1975
Der Regierungspräsident

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfüzung vom 07.11.1975
genehmigt worden.
Osnabrück, den 07.11.1975
Der Regierungspräsident

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
TEN AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEB.-PLANES IST GEM. §
BBAUG AM 31.5.1976 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK
ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEB.-PLAN IST DAMIT
RECHTSKRÄFTIG.

NORTRUP, DEN 4. Juni 1976
GEMEINDEDIREKTOR

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 23.8.1975). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Ortschaft ist einwandfrei möglich.

V2525/76 Osnabrück, den 25. März 1976
KATASTERAMT
Im Auftrage



BEBAUUNGSPLAN NR. 10

Der oberste Esch

Farwicksdorfer Esch

An der

Haller Straße